

2018

Tätigkeitsbericht

Endredaktion:
November 2019
Adeline Paunovic & Bernhard Schaupp

Centre franco-allemand
en Bourgogne-Franche-Comté
29 Rue Buffon B.P. 32415
F 21024 Dijon Cedex
+33 (0) 3 80 68 07 00
info@maison-rhenanie-palatinat.org

Verteiler

- Trägerverein Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V., Mainz
- Landtag Rheinland-Pfalz, Mainz

- Bevollmächtigter der Bundesrepublik für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit, Düsseldorf
- Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Paris
- Föderation Deutsch-Französischer Häuser
- Comité d'études des relations franco-allemandes (Cerfa) / Institut français des relations internationales (IFRI) Paris
- Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté, Dijon
- Deutscher Akademischer Austauschdienst, Paris
- Deutsch-Französisches Jugendwerk, Berlin, Paris
- Deutsche Zentrale für Tourismus, Paris
- Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland, Lyon und Marseille
- Maison de Bourgogne-Franche-Comté, Mainz
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund, Mainz
- Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz

Inhaltsverzeichnis

Das macht das Haus Rheinland-Pfalz - ein Überblick	3
• Das macht das Haus Rheinland-Pfalz	3
• Darauf kann das Haus Rheinland-Pfalz bauen	4
• Für Erfolg sorgten im Jahr 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5
• Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2018	7
Kulturveranstaltungen	8
• Thematische Schwerpunkte	8
• Die Kulturveranstaltungen im Jahr 2018 auf einen Blick	10
Deutsch vermitteln.....	11
• Deutschkurse	11
• Pädagogische Projekte - Höhepunkte.....	12
• mobiklasse.de in der Region Bourgogne-Franche-Comté	13
• Informations- und Dokumentationsstelle.....	14
Mobilität fördern	15
• Information und Beratung	15
• Praktikantenvermittlung	17
• Förderung von Begegnungen im Bereich der Berufsbildung.....	18
• Deutsch-französischer Freiwilligen-Dienst „Ökologie“ und „Kultur“	19
• Individual-Austauschprogramme für Collège- und Gymnasial-Schüler	23
Projekte	24
• Sitz des Vereins „Föderation Deutsch-Französischer Häuser“	24
• mobiklasse.de: Koordinationsstelle in Dijon	25
• Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb: Koordinationsstelle in Dijon.....	27
Öffentlichkeitsarbeit.....	29
• Öffentlichkeit- und Medienarbeit	29
• Medienecho	29
Trägerverein, Partner, Vereinbarungen und Auszeichnungen.....	30
• Trägerverein Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V.	30
• Förderer und Partner des Hauses Rheinland-Pfalz.....	31
• Vereinbarungen mit Partnern des Hauses Rheinland-Pfalz.....	32
• Auszeichnungen	33

Das macht das Haus Rheinland-Pfalz - ein Überblick

• Das macht das Haus Rheinland-Pfalz

Das Haus Rheinland-Pfalz ist das Centre franco-allemand in Dijon, der Hauptstadt der Region Bourgogne-Franche-Comté. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Vermittlung der deutschen Kultur und Sprache, die Förderung der Mobilität für junge Leute bis 30 Jahre sowie interregionale, binationale und europäische Projekte. Das Haus kooperiert in Deutschland, Frankreich und Europa mit Partnern auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene.

Kultur veranstalten

Mit Ausstellungen, Lesungen, Diskussionsrunden, Filmvorstellungen und Konzerten gibt das Haus Rheinland-Pfalz einen Einblick in das aktuelle Kulturleben von Deutschland.

Das Haus Rheinland-Pfalz unterstützt die Stipendienprogramme für Schriftsteller und bildende Künstler aus Rheinland-Pfalz und der Bourgogne Franche-Comté und setzt sich für die Begegnung von Musikern aus Land und Region ein.

Deutsch vermitteln

Im Haus Rheinland-Pfalz lernt man Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen. Das Haus ist Prüfungszentrum des Goethe-Instituts, des TestDaF-Instituts und der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer Paris und als Fortbildungs-Einrichtung in Deutschland und Frankreich anerkannt. Pädagogische Projekte für SchülerInnen und Fortbildungsveranstaltungen für DeutschlehrerInnen und DeutschassistentInnen sowie eine Bibliothek komplettieren das Angebot.

Das Haus Rheinland-Pfalz ist eingebunden in die Zusammenarbeit der Schulbehörden der Bourgogne-Franche-Comté und von Rheinland-Pfalz sowie den Universitäten von Land und Region.

Mobilität fördern

Das Haus Rheinland-Pfalz vermittelt Praktika für junge Leute im Partnerland, bietet ihnen die Möglichkeit, deutsch-französische Freiwilligendienste in den Bereichen Ökologie oder Kultur zu absolvieren und fördert den Austausch und die Begegnung von SchülerInnen, StudentInnen und jungen Leuten in der Ausbildung.

Projekte initiieren

Das Haus Rheinland-Pfalz richtet - besonders im Rahmen der Partnerschaft Rheinland-Pfalz Bourgogne Franche-Comté - Studienreisen für Parlamentarier-, Journalisten und Studiengruppen aus. Es organisiert den Deutsch-Französischen Tag und Deutsch-Französische Wochen in Dijon und der Bourgogne Franche-Comté.

Das Haus partizipiert an der Kooperation im Vierernetzwerk der Regionen Opoln, Mittelböhmen, Bourgogne-Franche-Comté und Rheinland-Pfalz und partizipiert in seiner Region an Aktionen wie dem Printemps de l'Europe in Dijon und dem Europäischen Sprachentag.

Föderation deutsch-französischer Häuser: Das Haus Rheinland-Pfalz ist Gründungsmitglied und Sitz der Föderation Deutsch-Französischer Häuser.

In dieser Eigenschaft koordiniert das Haus die Deutschwerbeaktion mobiklasse.de in Frankreich.

In der Bourgogne-Franche-Comté wirbt eine der 11 Lektorinnen und Lektoren, die frankreichweit an Grundschulen, Collèges und Berufsschulen für mobiklasse.de unterwegs sind, für Deutsch.

Weiterhin koordiniert das Haus für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser den deutsch-französischen Geschichtswettbewerb Eustory.fr.

Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland der Region Bourgogne-Franche-Comté.

Der Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz nimmt das Ehrenamt des Honorarkonsuls wahr.

- **Darauf kann das Haus Rheinland-Pfalz bauen**

Das Haus Rheinland-Pfalz - auf Französisch la Maison de Rhénanie-Palatinat - besteht seit dem 29. September 1991 als Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz in Dijon. Das Haus arbeitet als Centre franco-allemand im Rahmen der seit dem Jahr 1956 bestehenden ersten deutsch-französischen interregionalen Partnerschaft „Rheinland-Pfalz-Burgund“, der es seine Gründung verdankt und die im Jahr 2016 in Frankreich auf die Großregion Bourgogne-Franche-Comté erweitert wurde.



Eingang Haus Rheinland-Pfalz



Eingangshalle Haus Rheinland-Pfalz

Geschäftsfähig ist das Haus Rheinland-Pfalz als gemeinnütziger Verein mit Namen „Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V. - Maison de Rhénanie-Palatinat à Dijon“ und mit Sitz in Mainz.

Vorsitzender des Vereins ist der Präsident des Landtags von Rheinland-Pfalz.

Ziel des Vereins ist es, „zur Vertiefung der deutsch-französischen Freundschaft beizutragen“. „Zu diesem Zweck unterhält der Verein das Haus Rheinland-Pfalz in Dijon.“

Finanziert wird das Haus Rheinland-Pfalz vor allem aus Mitteln des Landtags Rheinland-Pfalz sowie weiterhin der Ministerien Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, der Stadt Mainz, des Regionalrats Bourgogne-Franche-Comté, weiterhin über Eigeneinnahmen, projektgebundene Drittmittel des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland, des Goethe-Instituts, der Robert Bosch-Stiftung, von Mercedes-Benz sowie durch wechselnde Einzelprojekt-Zuwendungen namentlich der Stadt Dijon, des Regionalrats Bourgogne-Franche-Comté, der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz und des Deutsch-Französischen Jugendwerks.

Die **Räumlichkeiten** im Zentrum Dijons werden dem Haus Rheinland-Pfalz vom Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté - dank der Gründungsvereinbarung von 1991 mit dem Landtag Rheinland-Pfalz - zur Verfügung gestellt.

• Für Erfolg sorgten im Jahr 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(Stand: Dezember 2018)



Till MEYER
Leiter



Adeline PAUNOVIC
Direktionsassistentin



Ursula HURSON
Leiterin der Sprachabteilung



Ulrike DIALLO
Deutschlehrerin



Katrin BRILLE
Deutschlehrerin



Ina GRÜNZIG
Deutschlehrerin



Stefanie DESGARDIN
Deutschlehrerin



Bernhard SCHAUPP
Leiter des Praktika- und
Mobilitätsbüros



Maja PETERSEN
Dt.-frz. Kultur-
Freiwilligendienst &
Geschichtswettbewerb



Franziska RIEGGER
Dt.-frz. Ökologie-
Freiwilligendienst



Benoît JOLLY
Projektbeauftragter Mobilität
Externe Kommunikation



Janine WENK
Jugendreferentin



Dörte WEYELL
Kordinatorin mobiklasse.de



Laura WELLSCHMIEDT
Lektorin mobiklasse.de

Der Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz nimmt zusätzlich folgende Aufgaben wahr:

- seit 1994 Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland für Burgund
- seit 2003 Mitglied im Conseil d'Administration des Centre d'Études des Relations franco-allemandes (CERFA) im Institut Français des Relations Internationales (IFRI), Paris
- seit 2007 Präsident der Föderation Deutsch-Französischer Häuser
- seit 2008 Mitglied im Conseil d'Administration der Union pour la Coopération Bourgogne Rhénanie-Palatinat (seit 2018 Association des Jumelages en Europe, Bourgogne-Franche-Comté)
- seit 2010 Präsident des Vereins VEFA „Volontariat écologique franco-allemand“
- seit 2013 Projektleitung DeutschMobil
- seit 2015 Leitung des Nachfolgeprojektes mobiklasse.de
- seit 2016 Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland für die neue Großregion Bourgogne-Franche-Comté
- seit 2017 Mitglied im Conseil d'Administration des Maison de l'Europe en Bourgogne Franche-Comté

Die Leiterin der Sprachabteilung vertritt das Haus Rheinland-Pfalz

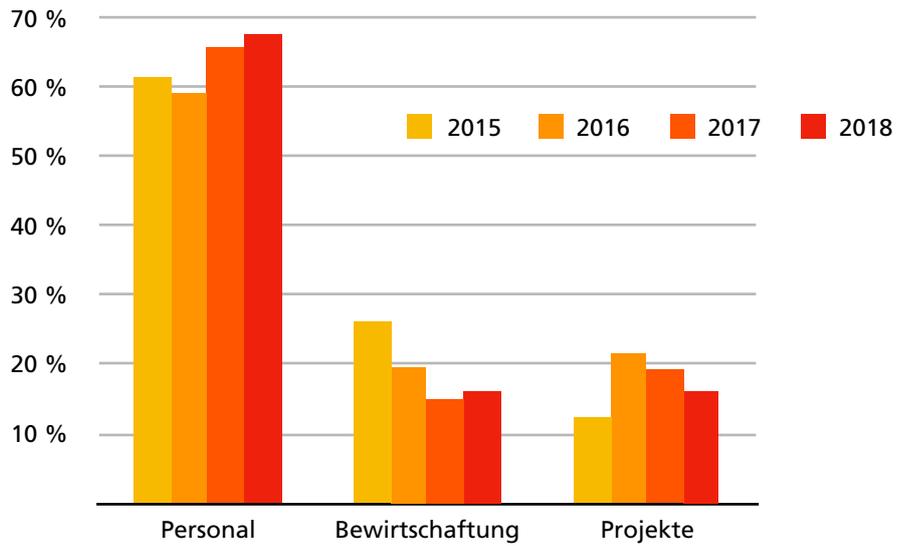
- seit 1992 als Prüfungsbeauftragte des Goethe-Instituts im Haus Rheinland-Pfalz
- seit 1995 als Mitglied der Commission linguistique der Union pour la Coopération Bourgogne Rhénanie-Palatinat und der Jury des Concours de Lecture
- seit 2002 als Mitglied der Kommission DAAD-Stipendiaten der École Nationale des Beaux-Arts, Dijon

Der Leiter des Praktika- und Mobilitätsbüros vertritt das Haus Rheinland-Pfalz

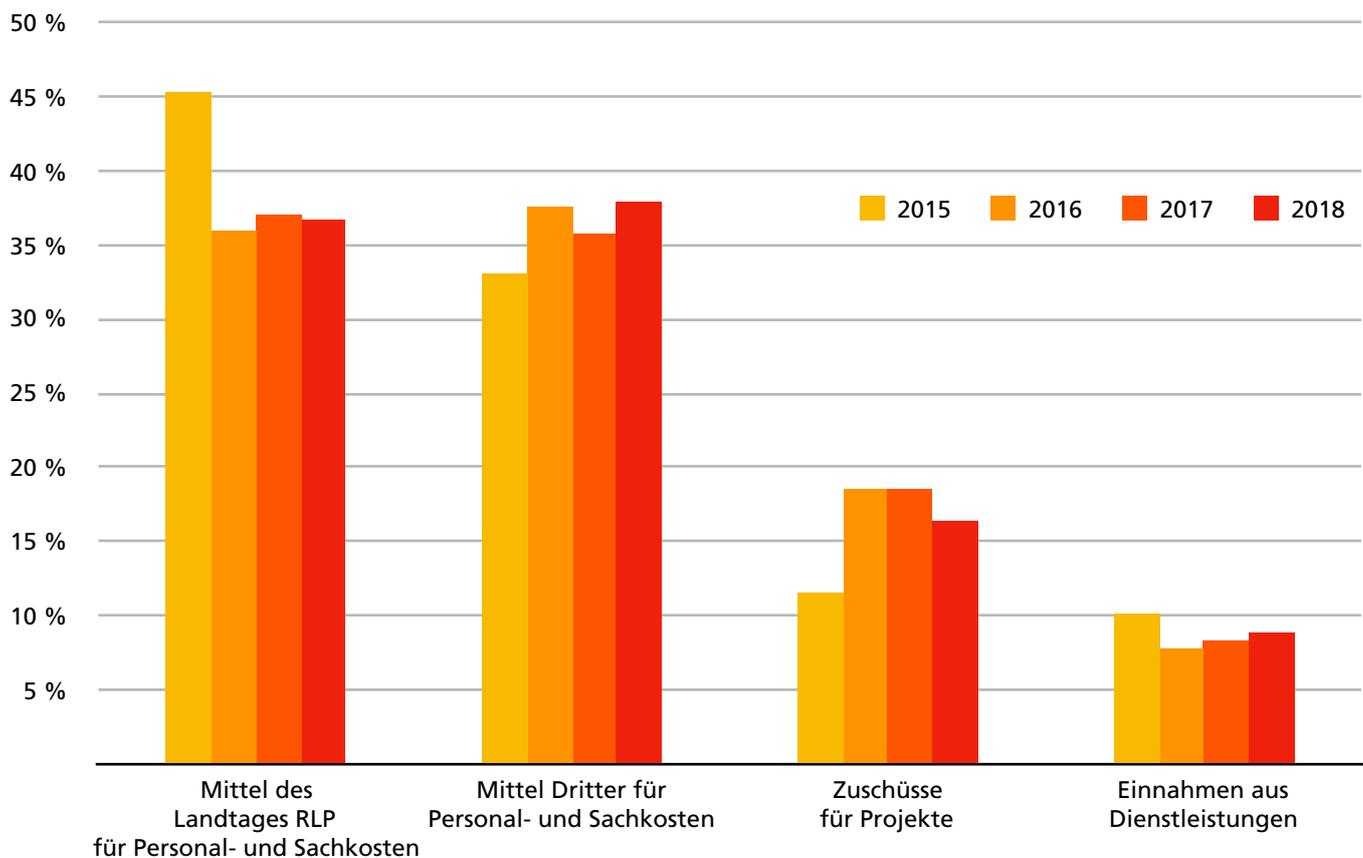
- seit 2011 als Geschäftsführer des Vereins „Volontariat écologique franco-allemand“
- seit 2011 als Mitglied im Regionalkomitee von PEJA (Projet européen Jeunesse en action) des Ministeriums Jeunesse et Sports bzw den daraus hervorgegangenen Komitees (CoRéMob, Agitateurs de Mobilité ...)

- Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2018

Ausgaben



Einnahmen



Kulturveranstaltungen

• Thematische Schwerpunkte

Im Jahr 2018 stieg die Zahl der Kulturprojekte im Vergleich zu 2017 wieder an, trotz der Tatsache, dass die Nachwirkungen der Gastronomiemesse auch 2018 noch spürbar waren. Im Jahr 2019 wird dies aber nun endgültig kompensiert werden und zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichts (November 2019) wird das Haus Rheinland-Pfalz wieder einen ausgeglichenen Haushalt am Jahresende haben.

Ein thematischer Schwerpunkt im Jahr 2018 war der 60. Geburtstag der Städtepartnerschaft Mainz-Dijon. Dies zog sich durch mehrere Veranstaltungen als roter Faden über das ganze Jahr hinweg. Die 22. Rheinland-Pfalz-Tage standen somit 2018 unter dem Motto „Was ist das, Mainz-Dijon?“.



Eröffnung der 22. Rheinland-Pfalz-Tage
im Garten des Hauses Rheinland-Pfalz,
23. Juni 2018



« Mainzer Stand » von deutschen
Kulturfreiwilligen betreut anlässlich
der 22. Rheinland-Pfalz-Tage,
23. und 24. Juni 2018

Ausstellungen und Literatur



Eröffnung der Ausstellung
« Jakob Bengel - Idar-
Oberstein »,
15. November 2018

Die vom Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz konzipierte Ausstellung über das Industriedenkmal „Jakob Bengel - Idar-Oberstein“ (s. Bild) war einer der Höhepunkte im Jahr 2018. Hierbei konnte auch der Bezug zum Thema des Kultursommers 2018 „Industrie-Kultur“ hergestellt werden.

Im November wurde erstmals eine Mainzer Stadtschreiberin zu einer Lesung ins Haus Rheinland-Pfalz eingeladen. Anna Katharina Hahn konnte somit einem interessierten Publikum vorgestellt werden.

Auch die Ausstellung über die Weiße Rose und der damit einhergehende Vortrag Stefan Martens' vom Deutschen Historischen Institut Paris über den Widerstand in Deutschland bis 1945 stießen auf großes Interesse. Der traditionelle Vortrag zum 3. Oktober - im Jahr 2018 durch den Soziologieprofessor Tillmann Allert gehalten - mobilisierte ebenfalls ein zahlreiches Publikum.

Musik



„Coming together“ mit dem JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz und der Tanzklasse des Konservatoriums von Chenôve, 19. März 2018

Dass deutsche und französische Musiker gemeinsam musizieren, war auch im Jahr 2018 ein wichtiges Ziel der Musikveranstaltungen.

So wurde zunächst das Projekt „Coming together“ verwirklicht, ein Gemeinschaftskonzert des JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz und der Tanzklasse des Konservatoriums von Chenôve. Die vorausgegangene gemeinsame einwöchige Arbeitsphase zwischen Tänzern und Musikern hat beiden Gruppen viele neue Erfahrungen gebracht, so dass eine Neuauflage des Projekts mit neuem Programm für 2019 in Rheinland-Pfalz vorgesehen ist.

Zum ersten Mal wurde 2018 auch das „Side-by-Side“-Projekt des Orchestre Dijon Bourgogne durchgeführt. Hierbei hatten Musikstudenten aus Rheinland-Pfalz gemeinsam mit Musikstudenten aus Dijon die Möglichkeit beim Konzert „La noches de los Mayas“ und der vorhergehenden Probenphase des Profiorchesters aus Dijon teilzunehmen.

Beim alljährlich stattfindenden Jazzfestival „D’Jazz dans la ville“ präsentierte das Haus Rheinland-Pfalz den Mainzer Cello-Professor Manuel Fischer-Dieskau in einem Jazzprojekt mit dem Peter-Lehel-Quartett.

Als hervorzuhebendes Ereignis im Rahmen der Partnerschaft Mainz-Dijon fanden der Knabenchor des Mainzer Doms und die Maîtrise der Kathedrale von Dijon sich zu einem gemeinsamen musikalischen Wochenende in Dijon zusammen.

Besondere Ereignisse

Besondere Ereignisse waren der Besuch des deutschen Botschafters, Nikolaus Mayer-Landrut im April 2018 in Dijon und im Haus Rheinland-Pfalz sowie die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an die langjährige Präsidentin der Union pour la Coopération Bourgogne-Franche-Comté, Françoise Elloy, in den Räumen des Haus Rheinland-Pfalz durch den deutschen Generalkonsul Max Maldacker.

Vortrag des deutschen Botschafters Nikolaus Mayer-Landrut im Haus Rheinland-Pfalz, 20. April 2018



• Die Kulturveranstaltungen im Jahr 2018 auf einen Blick

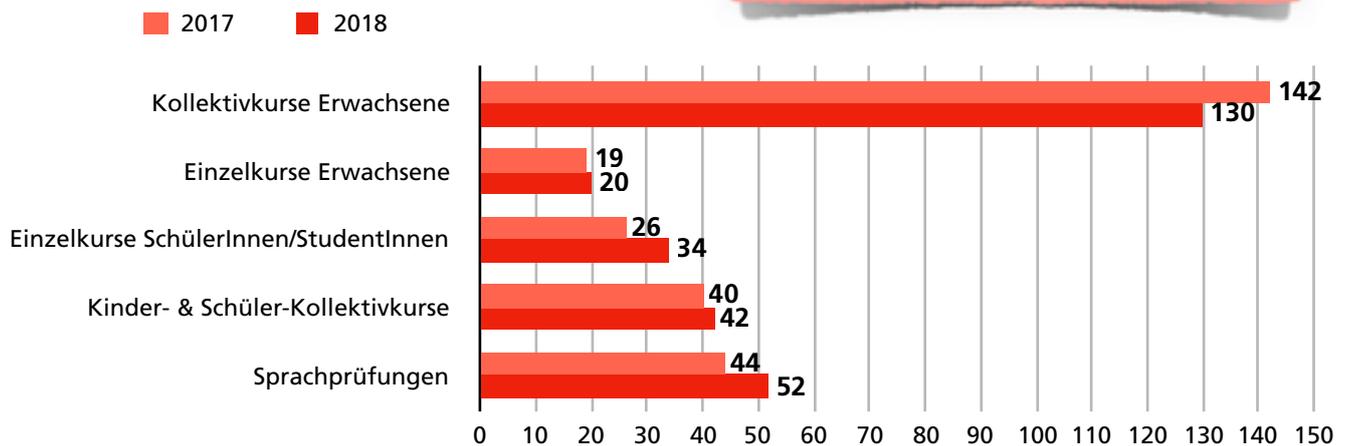
MÄRZ	Poesie	„Poètes exilés“, Tzveta Sofronieva, José Oliver & Marina Skalova - Printemps des poètes
	Konzert & Tanz	„Coming together“ - Projekt Side by Side
APRIL	Symphoniekonzert	„La Noche de las Mayas“ - Projekt Side by Side
	Vortrag	„Perspectives de la coopération franco-allemande après la constitution du gouvernement à Berlin“, dt. Botschafter Nikolaus Meyer-Landrut
	Film	Vorstellung des Films „Transit“
MAI	Ausstellung	„Die weiße Rose“
	Jazz	Manuel Dieskau & Peter Lehel Quartet - D'Jazz dans la Ville
	Vortrag	„Être résistant en Allemagne pendant et après la Seconde Guerre mondiale“, Stefan Martens
	Konzert	Bender & Schillinger - Printemps de l'Europe
JUNI	Konzert	Knabenchor Dom Mainz - Maîtrise de la Cathédrale de Dijon
	Volksfest	22. Rheinland-Pfalz-Tage
	Konzert	Sixtinische Kapelle - 22. Rheinland-Pfalz-Tage
	Konzert	Wandermusikanten - 22. Rheinland-Pfalz-Tage
	Konzert	Fanfare Piotr - 22. Rheinland-Pfalz-Tage
	Clown	Anita Fricker - 22. Rheinland-Pfalz-Tage
SEPTEMBER	Aktion	Tag der offenen Tür
	Konzert	Kammermusikensemble, Peter Cornelius Konservatorium Mainz
SEPTEMBER-OKTOBER	Ausstellung	„Deutsche Comics“
OKTOBER	Vortrag	„France, Allemagne : deux républiques en marche ?“, Prof. Dr. Tilman Allert
NOVEMBER	Showcase	„Bye-Bye Berlin“, Marion Rampal & Quatuor Manfred
	Lesung	„Das Kleid meiner Mutter“, Anna Katharina Hahn
NOVEMBER-DEZEMBER	Ausstellung	Industriekultur Jakob Bengel
DEZEMBER	Adventsfest	Empfang mit Kinderworkshops und Weihnachtsliedern

Deutsch vermitteln

• Deutschkurse

Im Haus Rheinland-Pfalz wird nach dem **Europäischen Referenzrahmen** unterrichtet, es ist **Prüfungszentrum** des Goethe-Instituts, des TestDaF-Institutes und der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer Paris und als **Fortbildungs-Einrichtung** in Deutschland und Frankreich anerkannt.

226 Kurseinschreibungen im Jahr 2018



Im Vergleich zum Vorjahr sind die Einschreibungen konstant geblieben, obwohl das Wintersemester 2018/19 sehr zögerlich begann: Da aber Einschreibungen übers ganze Jahr hin möglich sind, konnten so unterbesetzte Kurse aufgestockt werden - es bleibt der Trend, dass wir weniger Kursteilnehmer in den Niveaus A2 - B1, dafür aber mehr ab B2. Die flexible Handhabe, bei Kleingruppen sog. Prämiumkurse anzubieten, wird gut angenommen.

Die Nachfrage für Weiterbildungsprogramme war leicht rückläufig, da die angekündigte Reform des CPF (Compte Personnel de Formation) für Unsicherheit sorgte. Erfreulich war die Zusammenarbeit mit der Opéra de Dijon, ein Aussprachecoaching für Solisten konnte kurzerhand organisiert werden. Schöner Nebeneffekt bei dem Französisch-Intensivkurs haben drei unserer französische Kursteilnehmer an den touristischen und kulturellen *highlights* aktiv mitgewirkt.

Prüfungen

Ein leichter Anstieg der Prüfungsteilnehmer ist darauf zurückzuführen, dass die Gruppe der Cursus-intégré-Studenten größer war und dass jede Fortbildung mit dem Goethe Test Pro validiert werden muss. Generell wird unsere große Flexibilität bei der Festlegung der Prüfungstermine positiv aufgenommen. Gespräche mit den Sprachkurszentren der Universitäten von Besançon und Dijon laufen, um den TestDaF dort durchzuführen und somit mehr Kapazitäten zu erwirken.



Lehrerbesprechung in der Bibliothek

• Pädagogische Projekte - Höhepunkte

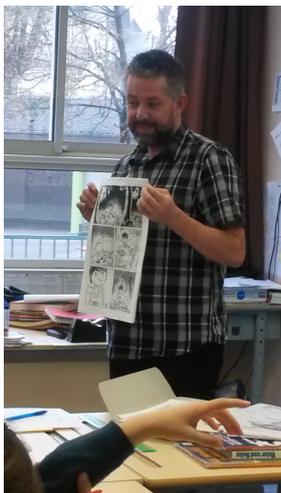
„Der Sammler der Augenblicke“ - Klassenprojekt über Quint Buchholz

Als Folge des im Jahre 2017 durchgeführten Projektes mit Quint Buchholz wurden zwei weitere Begegnungen mit Schülern im Jahre 2018 über die Arbeit von Quint Buchholz organisiert und aus diesem Anlass ein Sprachwettbewerb über « das schönste Wort » angeboten. Diese Projekte wurden in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Dijon und der Schule Sainte-Ursule für 24 Schüler durchgeführt.

Zusammenarbeit mit Tèmpoésie

2018 hat der Printemps des Poètes sein 20jähriges Jubiläum gefeiert. Das Haus Rheinland-Pfalz hat daran im Rahmen der Lesung vom Tèmpoésie mit drei « Exil-Dichtern » teilgenommen: Tzveta Sofronieva, José Oliver und Marina Skalova sind mehrsprachige Dichter, die ihre Wurzeln anderweitig und in einem frei gewählten « Exil » leben. Nach der Lesung ihrer Gedichte sprachen sie über ihre Erfahrung in Bezug auf Mehrsprachigkeit, Exil und die Stellung der Dichter jenseits der Grenzen. Das gleiche Programm wurde noch einmal bei einem Treffen mit Schülern wiederholt.

Comic-Ausstellung und -Atelier



Im Rahmen des Europäischen Sprachentags und der zu diesem Zeitpunkt im Haus Rheinland-Pfalz stattfindenden Comic-Ausstellung « Deutsche Comics » konnten GrundschülerInnen der Ecole du Nord an einem Comic-Atelier in drei Etappen teilnehmen. Zunächst wurden sie mit der Welt der Geschichten von « Vater und Sohn » vertraut gemacht. In einer zweiten Etappe trafen die SchülerInnen mit dem Autor und Zeichner Marc Lizano zusammen, der seit mehreren Jahren gemeinsam mit Ulf K. die berühmten « Vater- und Sohn »-Geschichten kreiert. Dabei entwarfen die SchülerInnen ihre eigenen Geschichten im Stil von « Vater und Sohn », die sie dann in einer dritten Etappe vorstellen konnten.

Marc Lizano während seines Comics-Workshops in der Ecole du Nord in Dijon, 22. November 2018

Pädagogische Projekte im Überblick

JANUAR	Ausstellung	Kofferausstellung „16xDeutschland“ - Grand Coup de Cœur in Montceau-les-Mines
	Workshop	Workshops und Sprachwettbewerb für SchülerInnen über die Arbeit von Q. Buchholz
FEBRUAR	Workshop	Märchenworkshop Collège Les Lentillères
MÄRZ	Lesungen	Begegnungen mit lycées-SchülerInnen, Parcours poétique à travers la ville - Printemps des Poètes
APRIL	Filmvorstellung	« Transit », Christian Petzold
MAI	Bericht	Erfahrungsbericht vor Klassen von Lycées-SchülerInnen - 50 Jahre 1968
JUNI	VHS-Kurs	Intensivkurs Französisch für VHS-Schüler aus Rheinland-Pfalz (10. Ausgabe)
SEPTEMBER-OKTOBER	Ausstellung	„Deutsche Comics“
OKTOBER	Workshop	Workshop um das deutsche Brot - « Woche des Geschmacks » 2018
NOVEMBER	Workshop	Comic-Workshop für SchülerInnen mit Marc Lizano («Vater und Sohn »)
	Seminar	AssistentInnenseminar
über das ganze Jahr	Rallyes	Stadrallyes für deutsche und französische Collège-SchülerInnen (Partnerschulen)

• mobiklasse.de in der Region Bourgogne-Franche-Comté

Hauptaufgabe der „mobiklasse.de“-Lektorinnen und Lektoren ist es, französischen Schülerinnen und Schülern, die vor der Fremdsprachenwahl stehen, mit spielerischen und innovative Methoden ein modernes und vielseitiges Deutschlandbild zu vermitteln und dem Vorurteil, Deutsch sei eine besonders schwierige Sprache, entgegenzuwirken. Teilweise besuchen sie jedoch auch Schulklassen, die bereits Deutsch lernen, um beispielsweise über Austauschmöglichkeiten zu informieren und einen tieferen Einblick in die deutsche Kultur zu geben. Außerdem machen die LektorInnen Lust auf eine internationale Mobilitätserfahrung. Dies geschieht vor allem an französischen Berufsschulen und Einrichtungen der beruflichen Bildung.

Das Lektorat im Haus Rheinland-Pfalz in Dijon wurde im Jahr 2018 bis Ende Juli von Hanna Schönfelder und ab September von Laura Wellschmiedt besetzt. Die beiden Lektorinnen warben an Grundschulen, Collèges sowie an beruflichen Schulen in der Region Bourgogne-Franche-Comté, aber auch in der Region Centre-Val de Loire für das Erlernen der deutschen Sprache und für Mobilitätsprogramme mit dem Partnerland. Zudem waren sie als Sprachassistentinnen im deutschen Departement der Université de Bourgogne und an der ESIREM (École supérieure d'ingénieurs de recherche en matériaux et en infotronique) in Dijon eingesetzt. Das Publikum dort sind Studierende. Für die beiden Dijoner Lektorinnen war der wöchentliche Unterricht an der Universität ein zusätzlicher bereichernder Schwerpunkt für ihre eigene spätere berufliche Laufbahn.



68 besuchte Schulen
151 Klassen-Animationen
3.448 SchülerInnen erreicht im Jahr 2018
rund 40 Studierende wöchentlich erreicht

JANUAR	Animationen anlässlich des Aktionstages „Grand Coup de Cœur“ in Blanzay / Montceau-les-Mines
FEBRUAR	Tandemwoche mit mobiklasse.de Lektor in Paris
MÄRZ	Animationen im Rahmen einer Aktion für das Programm „EMILE“ an Grundschulen
APRIL	Animationen bei dem „Journée découverte“ für Grundschüler an einem Collège in Laignes Animationen in der Region Centre-Val de Loire
MAI	Animationen in der Region Centre-Val-de-Loire Animationen anlässlich des Europatages im « Village de l'Europe » in Dijon
JUNI	Animationen im Rahmen der Rheinland-Pfalz-Tage
NOVEMBER	Info- und Animationsstand mobiklasse.de/FranceMobil beim Deutsch-französischen Forum in Straßburg Tandemwoche mit mobiklasse.de Lektorin aus Nancy in Dijon
DEZEMBER	Deutsch-französischer Abend mit Studenten der Université de Bourgogne
über das ganze Jahr	Animationen für Collège- & Lycée-SchülerInnen in der Bourgogne-Franche-Comté Sprachkurse an der Université de Bourgogne und ESIREM

¹ Mehr Informationen zum Programm mobiklasse.de erfahren Sie auf S. 22 dieses Berichts.



Animation von mobiklasse.de-Lektorin 2017/18 Hanna Schönfelder in Fraisans, 16. März 2018



Animation von mobiklasse.de-Lektorin 2018/19 Laura Wellschmiedt in Pontailleur-sur-Saône, 9. April 2019

• Informations- und Dokumentationsstelle

Komplementär zu bestehenden Bibliotheken in Dijon bietet das Haus Aktuelles zur Bundesrepublik (**27 Periodika** sowie **Tages- und Wochen-Zeitungen**) sowie kulturelle, linguistische, politische und touristische Informationsbroschüren über Deutschland und Rheinland-Pfalz. Eine **Bibliothek** deutschsprachiger Autoren, Nachschlagewerke (insg. **3020 Printmedien**) und Filme (**583 DVD/ Kassetten**) ergänzen das Angebot.

Die Bibliothek des Hauses Rheinland-Pfalz steht DeutschlehrerInnen, Deutschlernern, Deutschsprechern und Deutschinteressierten im Großraum Dijon und der Region Bourgogne-Franche-Comté ohne Zugangsbeschränkung zur Verfügung.

Der Filmbestand umfasst Spielfilme, Dokumentarfilme, audiovisuelle Lehr- und Lernmaterialien, Kinder- und Jugendfilme sowie Kurzfilme.

Erweitert wird der Bestand durch Neuanschaffungen, die sich ausrichten nach:

- Bedürfnissen der Lehrerinnen des Hauses Rheinland-Pfalz für den Unterricht
- aktuellen Veranstaltungen (Lesungen, etc.) im Haus Rheinland-Pfalz
- aktuellen relevanten Neuerscheinungen auf DVD/BlueRay
- filmhistorischen Gesichtspunkten
- Schwerpunktregisseuren
- nach Beidsprachigkeit, optimaler Weise französischer Untertitelung
- Nutzer der Bibliothek

Durch die Zusammenarbeit mit dem CIDAL der Deutschen Botschaft Paris, der deutschen Tourismuszentrale Paris, der Rheinland-Pfalz Tourismus-Information, dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Mainz, der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer Paris, den Goethe-Instituten in Frankreich sowie Goethe Institut Internationales kann ein umfangreiches Angebot für unsere Besucher bereitgestellt werden. Der Bibliotheksraum wird multifunktional genutzt. Er ist Bibliothek, Lesesaal, Unterrichtsraum, Filmsaal und Ort für Ausstellungen.

Der Bibliothekar Robert König verließ im Juli 2018 das Haus Rheinland-Pfalz auf eigenen Wunsch. Um eine Neustrukturierung der Informations- und Dokumentationsstelle im Jahr 2019 realisieren zu können, wurde die Stelle nicht neu besetzt. Durch eine interne Aufteilung konnte der alltägliche Betrieb der Bibliothek trotzdem gewährleistet werden.

Mobilität fördern

Franzosen und Französinnen zwischen 16 und 30 Jahren aus der Region Bourgogne Franche Comté öffnet das Haus Rheinland-Pfalz gleich mehrere Türen nach Deutschland. Das Büro für Praktika und Mobilität informiert junge Leute über Mobilitätsprogramme, vermittelt ihnen Praktika, fördert Austausch und Begegnung und bietet ihnen die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst im anderen Land in den Bereichen Kultur oder Ökologie zu absolvieren.

• Information und Beratung

Das Büro für Praktika und Mobilität des Hauses Rheinland-Pfalz ist „Point Info“ des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Weiterhin informiert es über alle Mobilitätsprogramme der Region Bourgogne Franche Comté mit Rheinland-Pfalz und Deutschland.

Die Beratungskompetenz des Büros für Praktika und Mobilität ist anerkannt. Der Leiter wurde wieder zum Französischlehrertag nach Mainz eingeladen, um dort ein Atelier über die Mobilitätsprogramme und ihre Finanzierungsmöglichkeiten abzuhalten.

Ein wichtiger Aspekt war wieder die allgemeine Beratung, um in Deutschland zu studieren, eine Ausbildung zu machen oder eine geeignete Weiterführung des bisherigen Studiums oder der der bisherigen Ausbildung zu finden.

Simulation des Europäischen Parlaments

In Zusammenarbeit mit der Maison de l'Europe en Bourgogne-Franche-Comté, dem Conseil Régional de Bourgogne-Franche-Comté und dem Campus SciencesPo Dijon lud das Haus Rheinland-Pfalz im Mai 2018 wieder rheinland-pfälzische Schüler:innen zu einer Europaparlamentssimulation ein.

Insgesamt 6 Schüler:innen der Abi-Bac Schulen Max-Slevogt-Gymnasium Landau und Otto-Schott-Gymnasium Mainz waren für die gemeinsame Teilnahme mit französischen Gymnasiasten an dieser Aktion vorgesehen, um sich in die Rolle eines Europaabgeordneten zu versetzen. Leider konnten die 3 Schüler:innen aufgrund eines Streikes bei der SNCF nicht nach Burgund-Franche-Comté zur Teilnahme kommen.

Für die Schüler aus Mainz war die Teilnahme aber ein beeindruckendes Erlebnis, zumal sie dann noch an den offiziellen Feierlichkeiten zum 60. Geburtstag Mainz-Dijon teilnehmen konnten und dem Mainzer OB Michael Ebling direkt von ihren Erfahrungen zu berichten. Für die deutschen Schüler war es ein besonderes Erlebnis, sich auf Französisch in die parlamentarischen Diskussionen einzubringen und sich direkt mit europäischen Themen auseinanderzusetzen. Diese Aktion hat sich als wichtiges Element der Beziehungen zwischen den Partnerregionen etabliert und wird auch in den nächsten Jahren fortgeführt.



Abi-Bac Schüler mit Oberbürgermeister Michael Ebling im « Salon bleu » des Dijoner Rathauses, 4. Mai 2018

Promotion von Mobilitätsprogrammen bei SchülerInnen und StudentInnen

Mit der Aktion „Coup de Cœur“ wirbt das Haus Rheinland-Pfalz systematisch an Schulen und Universitäten der Region Bourgogne-Franche-Comté für die deutsch-französischen Programme des DFJW, des Regionalrates und die spezifischen Programme zwischen beiden Regionen, ferner für die integrierten Studiengänge der DFH mit Schwerpunkt Mainz/Dijon sowie für den deutsch-französischen Freiwilligendienst.

Um dieses Ziel umzusetzen und dank der finanziellen Unterstützung des Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté und des DFJW existiert die Stelle des(der) „Jugendreferenten(in)“ im Haus Rheinland-Pfalz. Vom 1. September 2017 bis zum 31. August 2018 war Theresa Heger „Chargée de mission ‘Jeunes’“ im Haus Rheinland-Pfalz, ihr folgte ab 1. September 2018 Janine Wenk nach.



Jugendreferentin 2018/19 Janine Wenk bei einem „Coup de Cœur“-Vortrag im Lycée Clos Maire in Beaune, 5. Februar 2019

Die Sonderaktion « Grand Coup de Coeur » war auch im Jahre 2018 wieder ein voller Erfolg. In der Stadt Montceau-les-Mines konnten 170 SchülerInnen die Kofferausstellung « Deutschland Kinderland » (s. Bild) erleben, 70 SchülerInnen nahmen an einer Animation der mobiklasse.de teil und 20 OberstufenschülerInnen wurden über die Mobilitätsmöglichkeiten informiert. Infolge der Verteilung eines deutschen *set de table* in den Schulkantinen der Stadt wurden weitere 850 SchülerInnen erreicht.



Aktionen der Jugendreferentin

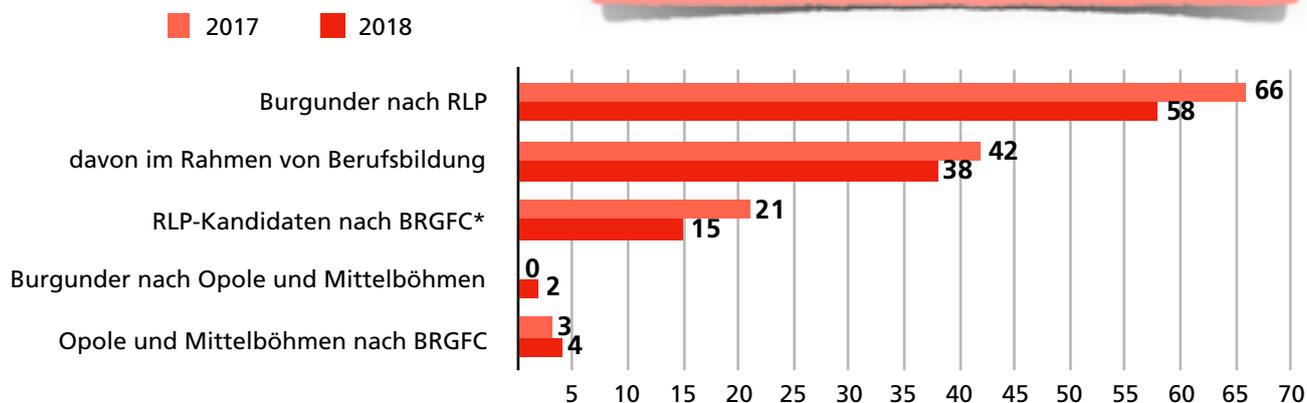
JANUAR	Infostand	Mobilität- & Ausbildungsforum in Autun für Collège-SchülerInnen
	Aktionstag	„Grand Coup de Cœur“ in Montceau-les-Mines
FEBRUAR	Infostand + Präsentation	Regionales Jugendinformationszentrum (CRIJ) in Besançon
MÄRZ	Präsentation	Sprachentag für Lycée-SchülerInnen in Dijon
	Infostand	Sommerjob-Forum in Belfort
MAI	Infostand	„Village de l'Europe“ in Dijon
	Infostand	„Village de l'Europe“ in Besançon
	Infostand	Mobilitätsforum in Arc-lès-Gray
OKTOBER	Empfang	Empfang Cursus intégré Studierende
	Empfang	Auszubildende Landwirtschaft aus Mittelböhmen und Lycée agricole Fontaines
	Präsentation	IUT Chalon-sur-Saône
	Infostand + Präsentation	AgroSup Dijon
NOVEMBER	Infostand	Praktikums- & Bewerbungsforum an der Universität BFC in Dijon
über das ganze Jahr	Präsentation	Mobilität-Werbeaktionen „Coup de Cœur“ für Collège- und Lycée-SchülerInnen & Studierende

**25 Mobilitäts-Werbeaktionen „Coup de Cœur“
970 SchülerInnen erreicht im Jahr 2018**

• Praktikantenvermittlung

Die Praktikantenvermittlung des Hauses Rheinland-Pfalz kooperiert mit der entsprechenden Stelle des Hauses Bourgogne-Franche-Comté in Mainz. Sie bietet jungen Leuten zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, ein 4-wöchiges bis 3-monatiges Praktikum in kleinen und mittelständischen Betrieben in Rheinland-Pfalz und der Region Bourgogne-Franche-Comté, den Regionen des 4-er Netzwerks, zu absolvieren.

Vermittlung von 79 Praktikanten im Jahr 2018



* Praktikanten in Direktvermittlung durch das Haus Rheinland-Pfalz: 5 im Jahr 2017 und 8 im Jahr 2018

Im deutsch-französischen Rahmen stellt diese interregionale Praktikantenvermittlung eine Besonderheit dar. So mussten auch 2018 wieder Anfragen von jungen Menschen aus anderen Regionen Frankreichs, die gerne auf diesen Service zurückgreifen würden, zurückgewiesen werden.

Ein weiterhin wichtiger Bestandteil in der Arbeit der Praktikantenvermittlung ist die Praktikumsuche für Jugendliche in der beruflichen Bildung. Um hier den gesonderten Ansprüchen gerecht zu werden, werden hier auch Praktikumsaufenthalte in Gruppen bzw. Individualpraktika ohne deutsche Sprachkenntnisse umgesetzt. Darauf wird im Folgenden näher eingegangen.

• Förderung von Begegnungen im Bereich der Berufsbildung

Seit mehreren Jahren legt das Haus Rheinland-Pfalz ein verstärktes Augenmerk auf die Mobilität im Bereich der beruflichen Bildung. Durch die Vermittlung des Hauses Rheinland-Pfalz konnten 2018 u.a. Auszubildende aus Burgund-Franche-Comté aus dem Bereich Keramik zu erfolgreichen Praktika in Rheinland-Pfalz vermittelt werden. Hierbei zeigte sich ein wichtiges Element der Vermittlung im Bereich der Mobilität während der Berufsbildung: die jungen Auszubildenden werden durch ihre Erfahrungen zu „Werbeträgern“ für ein Praktikum in Deutschland und können somit ihre Kameraden in der Ausbildung ebenfalls motivieren. Als Erfahrungswert und Entwicklungsförderung sind solche Praktika von großer Bedeutung. Ein Ergebnis der Praktika 2018 ist auch, dass eine Keramik-Auszubildende nach Ende ihrer französischen Ausbildung, noch einen komplementären Aufbau-Lehrgang in Höhr-Grenzhausen ab Sommer 2019 absolvieren wird.

Ende 2018 kam auch eine Gruppe von Fachhochschulstudenten zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Trier. Hier wurden u.a. die Handwerkskammer besucht, aber auch Kontakte zum dualen Studium zwischen Handwerkskammer und Hochschule Trier geknüpft.

Inzwischen schon fast zur Tradition geworden ist es, dass die Bäckerklasse des Ausbildungszentrums Ecole des Métiers in Longvic unter der Leitung des Bäckermeisters Devos die Kuchen zu den 22. Rheinland-Pfalz-Tagen hergestellt hat. Diese jungen französischen Auszubildenden konnten so die Kuchentradition in Deutschland näher und praktisch kennenlernen.

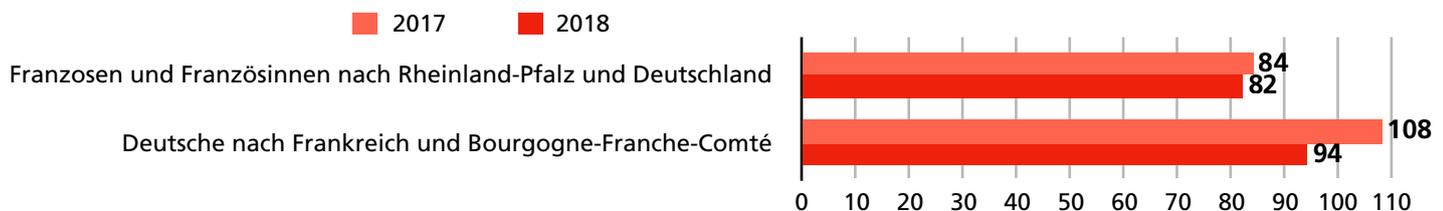
2018 wurde auch ein verstärktes Augenmerk auf die Zusammenführung von Ausbildungsschulen gelegt. So haben z.B. die BBS GuT Trier und das Lycée du Bois in Mouchard einen Praktikumsaustausch im Bereich Holzverarbeitung begonnen.

JANUAR	Delegation	Arbeitsaufenthalt von Vertretern der Fachschule für Keramik, Höhr Grenzhausen im Lycée de la Céramique, Longchamp
JUNI	Stand	Kuchenstand der Auszubildenden Bäcker des CFA La Noue bei den 22. Rheinland-Pfalz-Tagen
DEZEMBER	Empfang	Deutsche Auszubildende und französische Schüler im Bereich Landwirtschaft vom DLR Eifel und dem Lycée agricole in Fontaines

• Deutsch-französischer Freiwilligen-Dienst „Ökologie“ und „Kultur“

Das Haus Rheinland-Pfalz vermittelt, in Kooperation mit den beiden deutschen Partnervereinen FÖJ-Kur und Kulturbüro Rheinland-Pfalz und mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) junge Deutsche und Franzosen und Französinen für einen einjährigen Freiwilligendienst ins jeweilige Partnerland.

Vermittlung von 176 Freiwilligen im Jahr 2018



Auch 2018 wurden nahezu alle Plätze des Freiwilligendienstes, die unseren beiden deutsch-französischen Freiwilligendienstprogrammen zur Verfügung standen, trotz eines leichten Rückganges der Teilnehmerzahlen - auf die im Folgenden noch eingegangen wird - besetzt. Die gezielten und systematischen Werbemaßnahmen „Coups de Cœur“ der Jugendreferentin in Lycées und Gymnasien in Burgund-Franche-Comté ermöglichten u.a. eine verstärkte Entsendung junger Menschen aus der Region.

Deutsch-Französischer ökologischer Freiwilligendienst / Volontariat écologique Franco-Allemand

Im Deutsch-Französischen ökologischen Freiwilligendienst / Volontariat écologique Franco-Allemand war im Jahr 2018 ein sehr geringer Rückgang der Teilnehmendenzahlen zu vermerken, was an mehreren sehr kurzfristigen Absagen seitens zukünftiger Freiwilliger lag, die leider auch eine Nachbesetzung der freigewordenen Plätze unmöglich machten. Dennoch war das DFÖJ-Jahr 2018 für das Haus Rheinland-Pfalz sehr erfolgreich, da die Anzahl der vorzeitigen Abbrüche so gering war wie noch nie. Dies zeigt deutlich, dass das verstärkte Qualitätsmanagement Früchte trägt und auch die Einsatzstellen, dank intensiver Betreuung und Hilfestellung durch das Haus Rheinland-Pfalz, eine hochwertige pädagogische Arbeit leisten.

So wurde auch im Februar 2018 in Grancey-le-Château in Burgund ein dreitägiges Treffen für Vertreter*innen der Einsatzstellen organisiert, bei dem die Betreuung der Freiwilligen im Jahresverlauf und der Umgang mit Konfliktsituationen im Vordergrund standen. Dort konnten, gemeinsam mit den Einsatzstellen, Methoden und Leitfäden für diese Bereiche entwickelt werden.

Zudem ist es uns gelungen, im Jahr 2018 ein weiteres Ziel zu erreichen und verstärkt auch jüngere französische Freiwillige und Freiwillige mit erhöhtem Förderbedarf in das Programm einzubinden.

Im DFÖJ-VEFA sind Einsatzstellen in Rheinland-Pfalz und Burgund-Franche-Comté weiterhin am stärksten vertreten und auch Teilnehmende aus beiden Regionen wurden in die jeweilige Partnerregion entsendet. Neu dazu gekommen sind zwei Einsatzstellen in Thüringen.

2018 haben ökologische Freiwillige das Programm auf regionaler und nationaler Ebene repräsentiert und waren u.a. am 14. Juli in Paris beim Militärmarsch am französischen Nationalfeiertag und am 5. Juni beim Entdeckungstag im Bundesministerium (s. Bild) dabei, aber auch bei der „Journée de l’Europe“ in Dijon und dem „Grand Coup de Coeur“ in Montceau-les-Mines.



Lucile (3. von links), französische Freiwillige aus dem Jahr 2017-18, beim Entdeckungstag im Bundesministerium, Berlin, 5. Juni 2018

Für 2019 werden wir weiterhin daran arbeiten, verstärkt Jugendliche ohne Deutschkenntnisse in das Programm einzubinden und die Abbrecherquoten durch hochwertige pädagogische Betreuungsarbeit so gering wie möglich zu halten, mit dem steten Ziel den Freiwilligendienst für junge Menschen zum Erfolgserlebnis zu machen.



Freiwillige aus dem Jahr 2018-19 bei einem Kooperationsspiel im 1. Seminar (September 2018)

Deutsch-französischen Freiwilligendienst Kultur/ Volontariat culturel franco-allemand

Im Vergleich zum Vorjahr konnte im deutsch-französischen Freiwilligendienst Kultur ein leichter Anstieg bei den deutschen Teilnehmendenzahlen vermerkt werden (von 16 auf 17 Freiwillige), während die Anzahl der französischen Teilnehmenden gleich blieb (insgesamt 16 Freiwillige).

Das Angebot, ein Jahr im Partnerland zu verbringen und sich in einer kulturellen Einrichtung zu engagieren, findet eine gute Resonanz, sodass die Bewerberzahlen leider immer höher sind, als die Anzahl der zu vergebenden Plätze. Es ist festzustellen, dass in Frankreich die Bewerberzahlen und damit auch das Interesse steigt, ein Jahr einen Freiwilligendienst zu absolvieren – eine Möglichkeit, die in Deutschland schon fest verankert ist und von vielen Jugendlichen nicht unbedingt als Besonderheit in Erwägung gezogen wird.

Zum Start des Freiwilligendienstes 2018/19 konnte ein Engagement in Frankreich an 17 Einrichtungen in 6 verschiedenen Regionen (Bourgogne-Franche-Comté, Grand Est, Auvergne-Rhône-Alpes, Pays de la Loire, Provence-Alpes-Côte d'Azur und Normandie) begonnen werden und in Deutschland an 18 unterschiedlichen Einrichtungen (manche Freiwillige engagieren sich an zwei Einsatzstellen) in ebenfalls 6 verschiedenen Bundesländern (Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen).

Im Frühjahr 2018 wurden erstmals Treffen für die Einsatzstellen des DFFD-Kultur durchgeführt. Die deutschen Einsatzstellen trafen sich zu einem Seminartag im Kulturbüro RLP in Lahnstein, die französischen fanden sich zu einem Seminartag im Haus Rheinland-Pfalz in Dijon zusammen. Die Resonanz von beiden Seiten war sehr positiv, so dass dieses Format in Zukunft weitergeführt werden soll.

Die guten Erfahrungen der Vernetzung der deutschen Freiwilligen im Großraum Dijon haben dazu geführt, dass auch im Oktober 2018 ein Treffen von Freiwilligen aus dem deutsch-französischen ökologischen Jahr, sowie den Freiwilligen aus dem deutsch-französischen Freiwilligendienst Kultur in Dijon organisiert wurde.



Kultur-Freiwillige aus dem Jahrgang 2018/19 im 2. Seminar in Villard-de-Lans, Dezember 2018

	FREIWILLIGENDIENST	STADT	EINSATZSTELLE 2018
RHEINLAND-PFALZ	Kultur	Bad Marienberg	Europahaus Marienberg
		Bingen	VHS
		Koblenz	Landesmuseum
		Koblenz	Landesarchäologie Koblenz
		Neustadt/W.	Hambacher Schloss
		Remagen	Arp Museum
	Ökologie	Alf	Forstamt Zell/Forstriever Alf
		Bad Kreuznach	RegioMarkt Bad Kreuznach
		Bad Vilbel	Dottenfelderhof
		Berschweiler	Imkerei am Schwalbenhof
		Birkenfeld	UCB Contact
		Daun	Forstamt Daun
		Fischbach bei Dahn	Biosphärenhaus & Naturschutzzentrum Wappenschmiede
		Haardt	Forstamt Haardt
		Kaiserslautern	Energieagentur Rheinland-Pfalz e.V.
		Koblenz	Landesarchäologie Koblenz
		Koblenz & Landau	Universität Koblenz-Landau
		Landau in der Pfalz	NABU Hirtenhaus - Landau
		Landau in der Pfalz	Kinder und Jugendfarm
		Landau in der Pfalz	Montessori Schule Landau
Langenlonsheim	Weingut am Zwölberich		
Mainz	BUND Mainz		
Mainz	NAJU Mainz		
Mainz	Naturhistorisches Museum Mainz		
Mainz	GNOR Geschäftsstelle Mainz		
Mainz	Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz		
Neroth	Imkerei Thomas Körsten		
Odernheim	Bannmühle		
Trier	Weltladen Trier & NABU		
Westernohe	DPSG-Bundeszentrum		
Wilzenberg-Hußweiler	Bornwiesenhof		
Wißmannsdorf	Nengshof		

	FREIWILLIGENDIENST	STADT	EINSATZSTELLE 2018	
BOURGOGNE-FRANCHE-COMTÉ		Besançon	Maison de l'Europe	
		Chalon-sur-Saône	Association Mosaïque	
		Châtillon-sur-Seine	Théâtre Gaston Bernard	
	Kultur		Chenôve	MJC Chenôve
			Chevigny-Saint-Sauveur	Médiathèque
			Dijon	Maison de l'Europe
			Dijon	Latitude 21
			Dijon	Direction des musées et du patrimoine
			Dijon	Cité scolaire de Montchapet
			Glux-en-Glenne	Bibracte
			Marsannay-la-Côte	Centre musical
			Montceau-les-Mines	Pôle Culturel de la Mairie
			Sainte-Colombe-en-Auxois	Centre culturel ARCADE
		Ökologie		Dijon
			Dijon	Le shanti
			Dijon	Cercle laïque
			Quetigny	Mairie de Quetigny
			Sens sur Seille	Ferme de Visargent
	Frangy en Bresse		Ferme bio Gretener	
	Flagey-lès-Auxonne		Ferme de la Buissière	

• Individual-Austauschprogramme für Collège- und Gymnasial-Schüler

Wie bekannt, haben Rheinland-Pfalz und Burgund parallel zu den binationalen Programmen Brigitte Sauzay und Voltaire ab dem Jahr 2003 das interregionale Programm Romain Rolland aufgelegt.

Das Programm besteht darin, dass burgundische Schüler der letzten Collège-Klasse zu einem 2-wöchigen Individual-Aufenthalt zu ihrem Partner in Rheinland-Pfalz fahren, und im Gegenzug den rheinland-pfälzischen Partner 2 Wochen in Burgund empfangen.

Neu im Angebot seit 2012 ist der insgesamt 2wöchige Individualaustausch für Gymnasiasten, der nach dem Muster des Romain Rolland-Austausches eingerichtet wurde und Schüler der 1. Lycée-Klasse betrifft.

Seit dem Jahr 2017 haben das Haus Rheinland-Pfalz und die Académie de Dijon eine Vereinbarung zur Vertiefung ihrer Zusammenarbeit im Bereich Bildung und Mobilität. Teil dieser Vereinbarung betrifft die logistische Rolle des Hauses Rheinland-Pfalz bei diesen beiden Austauschprogrammen, die bisher vom Partnerschaftsverband UCRBP (ab 2018 A.J.E.B.F.C) übernommen wurde.

An dem Programm Romain Rolland, dass für jeden Schüler mit einer Unkostenbeteiligung von insgesamt knapp 55 Euro zu Buche schlägt, beteiligten sich an der 17. Auflage im Jahr 2018 rund 140 Schüler aus Rheinland-Pfalz und 140 Schüler aus den Departements Côte d'Or, Saône-et-Loire, Nièvre und Yonne (Académie de Dijon). Das Programm Anna Seghers hatte auf beiden Seiten jeweils rund 80 Teilnehmer.

Projekte

- Sitz des Vereins „Föderation Deutsch-Französischer Häuser“

Fédération des Maisons Franco-Allemandes

Centre Franco-Allemand de Provence Aix
Maison de l'Allemagne Brest
Maison de Rhénanie-Palatinat Dijon
Centre Culturel Franco-Allemand Nantes
Centre Culturel Franco-Allemand Nice
Maison Heinrich Heine Paris
Institut Heinrich Mann Pau
Centre Franco-Allemand de Touraine Tours

Das Netzwerk verbindet das

- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Aix-en-Provence
- Deutschlandhaus in Brest
- Haus Rheinland-Pfalz in Dijon
- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Nantes
- Deutsch-Französische Kulturzentrum in Nizza
- Heinrich-Heine-Haus in Paris
- Institut Heinrich Mann in Pau
- Deutsch-Französische Zentrum der Touraine in Tours

Ziel der Föderation Deutsch-Französischer Häuser ist es, die deutsch-französische Zusammenarbeit – ergänzend zu bestehenden Einrichtungen auf nationaler und bi-nationaler Ebene – auf kommunaler, regionaler und universitärer Ebene zu fördern.

Wegweisende Aktionen der Föderation Deutsch-Französischer Häuser sind das Programm mobiklasse.de – das unter dem Titel „DeutschMobil“ u.a. mit dem Adenauer-de Gaulle Preis ausgezeichnet wurde -, der deutsch-französische Geschichtswettbewerb für SchülerInnen sowie die deutsch-französischen Freiwilligendienste für Ökologie und Kultur.

Das Haus Rheinland-Pfalz ist Sitz des Vereins „Fédération des Maisons franco-allemandes“, leitet und koordiniert in dieser Eigenschaft seit Juni 2013 die Aktion DeutschMobil und richtete im Jahr 2018/2019 zum fünften Mal einen deutsch-französischen Geschichtswettbewerb aus.

siehe auch <http://www.maisons-franco-allemandes.fr>

- **mobiklasse.de: Koordinationsstelle in Dijon**



Als Gründungsmitglied der Föderation Deutsch-Französischer Häuser und Mitinitiator der Initiative „DeutschMobil“ wirbt das Haus Rheinland-Pfalz seit dem Jahr 2001 für das Erlernen der deutschen Sprache an den Grundschulen und Collèges der Region Bourgogne-Franche-Comté. Seit September 2015 wird die Aktion vom DFJW unter dem neuen Namen mobiklasse.de getragen.

Kinder und Jugendliche **aus allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen** können am Programm teilnehmen. Die Aktivitäten und der Austausch mit den LektorInnen werden dabei gezielt an das Alter und Vorwissen der SchülerInnen angepasst. mobiklasse.de möchte nicht nur das Interesse an der deutschen Sprachen und Kultur wecken und Vorurteile abbauen, sondern Kinder und Jugendliche für das Thema « Ausländerfahrung » sensibilisieren und ihre Lust an einer internationalen Mobilität wecken.

Nationale Programmkoordination: Das Haus Rheinland-Pfalz hat in Frankreich für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser die Koordination der Aktion mobiklasse.de zusammen mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk übernommen. Seit September 2014 wird die Funktion der Koordinatorin am Haus Rheinland-Pfalz von Dörte Weyell übernommen. Ihre Hauptaufgaben bestehen darin, die insgesamt elf Lektorinnen und Lektoren in ihren Einsatzstellen in Frankreich zu betreuen, regionale und überregionale Aktionen des Programms zu koordinieren und die dafür vom DFJW zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die Föderation zu verwalten.

Partner und Förderer: Unterstützt wird mobiklasse.de vom DAAD, der Robert Bosch Stiftung und dem Goethe-Institut. Mercedes-Benz France sponsert die Fahrzeuge und sorgt so für die nötige Mobilität der insgesamt elf Lektorinnen und Lektoren in Frankreich. Zusätzliche Förderung erhält die Aktion von den Regionen Auvergne-Rhône-Alpes und Nouvelle-Aquitaine sowie vom Departement Calvados. In der Region Bourgogne-Franche-Comté wird mobiklasse.de in enger Kooperation mit den Akademien Dijon und Besançon erfolgreich umgesetzt.

Ein großes deutsch-französisches Projekt: Wichtiger Partner von mobiklasse.de ist das Programm FranceMobil, eine 2002 in Deutschland von der Robert Bosch Stiftung und der Französischen Botschaft Deutschland initiierte spiegelbildliche Aktion. Die beiden Programme sind eng miteinander verzahnt, was zu einer erhöhten Akzeptanz der Sprach- und Kulturwerbeaktionen im Partnerland beiträgt. So finden z.B. alle vier Fortbildungsseminare der Lektorinnen und Lektoren von mobiklasse.de und FranceMobil gemeinsam statt und werden abwechselnd in Deutschland und Frankreich ausgerichtet.



JANUAR	Frankreichweite Aktionen zum Deutsch-Französischen Tag am 22. Januar Veröffentlichung Ausschreibung LektorInnen Jg. 2018/19
MÄRZ	Buchmesse Leipzig in Kooperation mit dem Institut Français Leipzig und FranceMobil Salon du Livre Paris in Kooperation mit der Buchmesse Frankfurt: Interaktiver Stand im deutschen Pavillon Auswahlgespräche LektorInnen Jg. 2018/19 in Berlin
APRIL	Frühlingsseminar LektorInnen mobiklasse.de + FranceMobil Jg. 2016/17 in Berlin
MAI	Frankreichweite Aktionen zum Europatag am 9. Mai 1. Tandemwoche FranceMobil für das Land Hessen und mobiklasse.de Bordeaux an Collèges in der Region Nouvelle-Aquitaine
JUNI	2. Tandemwoche FranceMobil für das Land Hessen und mobiklasse.de Bordeaux an hessischen Gymnasien Abschlußseminar LektorInnen mobiklasse.de + FranceMobil Jg. 2017/18 & Einführungsseminar Jg. 2018/19 in Berlin
SEPTEMBER / OKTOBER	Animationen anlässlich der « Quinzaine franco-allemande en Occitanie » Frankreichweite Aktionen zum Europäischen Sprachentag Präsentation des Programms auf dem Jahreskongress der FAFA in Colmar
NOVEMBER	Deutsch-Französisches Forum in Straßburg
DEZEMBER	Zwischenseminar LektorInnen mobiklasse.de + FranceMobil Jg. 2018/19 in Sèvres bei Paris

Für weitere Informationen siehe auch: <http://mobiklasse.de/de>

• Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb: Koordinationsstelle in Dijon



Das Haus Rheinland-Pfalz hat für die Föderation Deutsch-Französischer Häuser im Jahr 2018 erneut einen deutsch-französischen Geschichtswettbewerb koordiniert. Der Geschichtswettbewerb, der sich an SchülerInnen in Deutschland und

Frankreich richtet, wurde vom Haus Rheinland-Pfalz im Kontext der Erinnerungsfeierlichkeiten zum Ersten Weltkrieg in Frankreich im Jahr 2014 initiiert. Es handelt sich dabei um den ersten Geschichtswettbewerb, der deutsche und französische SchülerInnen der Sekundarstufe I und II dazu anregen möchte, gemeinsam an einem historischen Thema zu arbeiten.

Zu Beginn des Jahres 2017 haben sich die Partner darauf geeinigt, in den Schuljahren 2017/18 und 2018/19 zwei Geschichtswettbewerbe zum Thema „Frieden“ im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg auszurichten. Im Schuljahr 2017/18 lief der Wettbewerb mit dem Titel „Krieg und Frieden im Kontext des Ersten Weltkriegs. Vom Schützengraben hin zu einem vereinten Europa“. Das Thema der darauffolgenden Wettbewerbsrunde 2018/19, die im Oktober 2018 ausgerufen wurde, lautete „Der Frieden nach dem Ersten Weltkrieg in Frankreich, Deutschland und Europa. Erinnerungen und Erbe eines globalen Konflikts“.

Für den Geschichtswettbewerb 2017/18 sind im April 2018 insgesamt 134 Beiträge eingereicht worden. Davon stammten 107 Beiträge aus Frankreich, 19 aus Deutschland und 8 sind als Tandemarbeiten eingegangen. Auf französischer Seite wurden die Beiträge in 34 verschiedenen Lycées und Collèges in insgesamt 17 „Académies“ erstellt. Auf deutscher Seite stammten die Beiträge aus 16 verschiedenen Schulen in 9 Bundesländern. Dabei haben insgesamt 1151 Schülerinnen und Schüler – darunter 909 französische und 242 deutsche SchülerInnen – am Geschichtswettbewerb teilgenommen. Die Preisverleihung fand am 18. Juni 2018 im Hôtel de Beauharnais in Paris statt. Im Anschluss hatten die PreisträgerInnen aus Deutschland und Frankreich wie schon im Vorjahr die Möglichkeit, sich für ein von der Körber-Stiftung ausgerichtetes „History Camp“ zu bewerben, bei dem sie auf andere europäische PreisträgerInnen trafen und gemeinsam arbeiten konnten.

Im Januar 2019 wird ein begleitendes Seminar für die am Wettbewerb 2018/19 teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer im Goethe-Institut in Paris ausgerichtet. Der Einsendeschluss der Wettbewerbsrunde 2018/19 ist für den 25. März 2019 vorgesehen. Die Koordinationsstelle ist gespannt auf die Beiträge, die im Mai 2019 von einer deutsch-französischen Jury bewertet und prämiert werden.

FEBRUAR	Verbindliche Anmeldung zum Geschichtswettbewerb 2017/18
MÄRZ	Europäisches EUSTORY-Netzwerktreffen in Turin Einsendeschluss der Wettbewerbsbeiträge 2017/18
April	Sichtung der Beiträge durch das Koordinationsteam in Dijon und Einrichten des Internetzugangs für die Jurymitglieder
MAI	Jurysitzung im Goethe-Institut in Paris
JUNI	Preisverleihung im Hôtel de Beauharnais in Paris
JULI – SEPTEMBER	Versand der Urkunden an alle TeilnehmerInnen, Überweisung der Preisgelder Nachbereitung des Wettbewerbs 2017/18, Vorbereitung des Wettbewerbs 2018/19
OKTOBER	Beginn der Auflage 2018/19 mit dem Titel „Der Frieden nach dem Ersten Weltkrieg in Frankreich, Deutschland und Europa. Erinnerungen und Erbe eines globalen Konflikts“

Für weitere Informationen siehe auch: <http://www.eustory.fr/>



Preisverleihung der Wettbewerbsrunde 2017/18 Palais Beauharnais in Paris,
Juni 2018



Gewinner des 1. Preises in der Kategorie „Tandem“
Preisverleihung im Palais Beauharnais in Paris, Juni 2018

Öffentlichkeitsarbeit

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören – neben der Darstellung des Hauses mit der Herausgabe der hauseigenen Programme, der Betreuung und Gestaltung des Internetauftritts des Hauses und Präsentationen der einzelnen Arbeitsbereiche – vor allem die Organisation von Reisen vorrangig für rheinland-pfälzische Multiplikatoren-Gruppen nach Bourgogne-Franche-Comté, Empfänge im Haus Rheinland-Pfalz sowie die Betreuung von deutschen und französischen Journalisten und die Organisation von Besuchsreisen und die Betreuung rheinland-pfälzischer und burgundischer, deutscher und französischer Spitzenpolitiker.

• Öffentlichkeit- und Medienarbeit

Ganzjährig	Digitale Medien	Betreuung und Überarbeitung des Internet-Auftritts des Hauses RLP
	Digitale Medien	Betreuung und Überarbeitung der Facebook-Seite des Hauses RLP
	Digitale Medien	Versand monatlicher bzw. zweimonatlicher Info-Briefe
	Digitale Medien	Schaffung, Betreuung und Überarbeitung eines Instagram-Accounts des Hauses Rheinland-Pfalz
	Printmedien	Publikation Sprachprogramm, Mobilitätsführer
	Interviews des Leiters	4 (Radio, Fernsehen und Printmedien)
Ganzjährig	Empfang/Treffen	Studenten Cursus intégrés Dijon/Mainz
MÄRZ	Empfang	Studenten Lycée des Arcades
APRIL	Empfang/Reise	Landfrauen, Pfalz
JUNI	Volksfest	22. Rheinland-Pfalz-Tage
	Delegation	Landesmusikrat RLP in Dijon
	Empfang	Dorothee Wassener, Büroleiterin Deutsch-französischer Kulturbevollmächtigter
SEPTEMBER	Aktion	Tag der offenen Tür
NOVEMBER	Kolloquium	« Colloque franco-allemand sur la désobéissance en droit »
DEZEMBER	Adventsfest	Empfang mit Kinderworkshops und Weihnachtsliedern

• Medienecho

Tageszeitungen & Presseagenturen	Le Bien Public, Le Journal de Saône-et-Loire, L'Yonne républicaine, Le Parisien, La Nouvelle République, L'Est Républicain, L'Echo des communes
Radio	Radio Cultures Dijon, RCF, France Bleu Bourgogne, RPR1
Fernsehen	France 3 Bourgogne-Franche-Comté
Wochen-, Monatszeitungen & Magazine	Sup Culture Dijon Mag, Agenda culturel de la bibliothèque municipale de Dijon, BINGBANG Magazine, Arts et Gastronomie, DIJON MAG, Femmes en Bourgogne,
Internet	jondi.fr, Information Jeunesse Bourgogne, Sortir à Besançon, J'aime Dijon, Topo FC, Infos Dijon, Traces Ecrites, TrendXpress

Mehr Informationen zur Medienresonanz der Aktivitäten des Hauses Rheinland-Pfalz können Sie unserem Pressespiegel für das Jahr 2018 entnehmen.

Trägerverein, Partner, Vereinbarungen und Auszeichnungen

• Trägerverein Haus Rheinland-Pfalz in Dijon e.V.

Für ihr Engagement und ihre Bereitschaft im Trägerverein des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon mitzuwirken, danken wir

- Herrn Hendrik HERING, dem Ersten Vorsitzenden des Trägervereins und Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz
- Frau Ruth RATTER, der stellvertretenden Vorsitzenden als Vizepräsidentin des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund
- Frau Brigitte HAYN, der stellvertretenden Vorsitzenden als Vizepräsidentin des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund
- Frau Barbara SCHLEICHER-ROTHMUND MdL - der Schatzmeisterin des Trägervereins, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der SPD-Landtagsfraktion,
- Herrn Hans-Josef BRACHT MdL, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der CDU-Landtagsfraktion,
- Herrn Martin Louis SCHMIDT MdL – Vorstandsmitglied auf Vorschlag der AfD-Landtagsfraktion,
- Frau Cornelia WILLIUS-SENZER MdL – Vorstandsmitglied auf Vorschlag der FDP-Landtagsfraktion,
- Frau Katharina BINZ MdL – Vorstandsmitglied auf Vorschlag der Bündnis 90/Die Grünen-Landtagsfraktion
- Herrn Dr. Eckart LENSCH, Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit, Vorstandsmitglied auf Vorschlag der Stadt Mainz

weiterhin den Ehrenmitgliedern und Mitgliedern des Trägervereins

- Herrn Dr. Hans Jörg von BERLEPSCH
- Frau Gisela BILL
- Frau Claudia BRILLMANN
- Herrn Hans-Hermann DIECKVOSS
- Herrn Werner FUCHS
- Frau Gabriele HARTMANN
- Herrn Ralf HELLRICH
- Frau Hannelore KLAMM
- Herrn Werner KUHN
- Frau Eveline LEMKE

sowie für ihre langjährige und weitere Unterstützung durch die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz, namentlich

- Frau Dr. Daniela FRANKE (heute Geschäftsführende Direktorin, Landkreistag Rheinland-Pfalz),
- Frau Iris ESCHENAUER, Haushaltsbeauftragte,
- Herrn Hubert BEERES, Beauftragter für interregionale und europäische Zusammenarbeit, sowie Partnerschaften des Landtags Rheinland-Pfalz,
- Herrn Klaus STUMPF, Abteilungsleiter der Zentralabteilung.

Wir danken Christoph Grimm, Präsident des Landtags und Vorsitzender des Trägervereins Haus Rheinland-Pfalz von 1991 bis 2006.

Wir erinnern uns an

Heinz-Peter Volkert († 23. April 2013), Präsident des Landtags und Gründungspräsident des Hauses Rheinland-Pfalz bis 1991;

Joachim Mertes († 23. Oktober 2017), Präsident des Landtags und Präsident des Trägervereins des Hauses Rheinland-Pfalz von 2006 bis 2016;

Hans-Jürgen Born († 2007). 1. Schatzmeister des Hauses Rheinland-Pfalz

• Förderer und Partner des Hauses Rheinland-Pfalz

- Landtag Rheinland-Pfalz, Mainz
- Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Mainz
- Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Stadt Mainz
- Landessportbund Rheinland-Pfalz, Mainz
- Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart
- Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz
- Landesmusikrat, Rheinland-Pfalz
- Deutsch-Französisches Jugendwerk, Paris Berlin
- Deutscher Akademischer Austauschdienst, Paris
- Goethe-Institut Lyon, Nancy und Paris
- Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland, Berlin
- Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Paris
- Generalkonsulate der Bundesrepublik Deutschland in Lyon und Marseille
- Deutsche Zentrale für Tourismus, Paris
- Centre d'Information de l'Ambassade d'Allemagne in Paris
- Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz Burgund, Mainz

- Conseil régional de Bourgogne-Franche-Comté, Dijon
- Ville de Dijon
- le Grand Dijon
- Rectorat de l'Académie de Dijon, Dijon
- Rectorat de l'Académie de Besançon, Besançon
- Association de jumelages en Europe Bourgogne-Franche-Comté (AJE.BFC)
- Association Européenne des Sports Bourgogne Franche-Comté, Dijon
- Mercedes-Benz-France
- Université de Bourgogne, Dijon
- Université de Besançon
- Sciences-Po, Dijon
- Maison de l'Europe en Bourgogne-Franche-Comté, Besançon und Dijon
- CROUS, Dijon
- Cour d'Appel de Dijon
- Ordre des avocats, Dijon
- CCI, Dijon
- CMA, Dijon
- Maison de Bourgogne, Mainz

weiterhin gilt der Dank den zahlreichen Partnerschaftskomitees, Städten, Kommunen und Sportverbänden in Burgund, die das Haus Rheinland-Pfalz im Berichtszeitraum bei seinen Projekten engagiert unterstützt haben.

• Vereinbarungen mit Partnern des Hauses Rheinland-Pfalz

Ein wichtiges Element der Kooperation, besonders in Frankreich, sind sogenannte Konventionen oder Vereinbarungen. Die Arbeit des Hauses Rheinland-Pfalz berücksichtigt folgende Konventionen:

1991	Unterzeichnung der Gründungsvereinbarung für das Haus Rheinland-Pfalz zwischen dem Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz und dem Präsidenten des Conseil régional de Bourgogne.
1991	Beschluss Satzung des Hauses Rheinland-Pfalz als gemeinnütziger Verein
1993	Vereinbarung als Prüfungszentrum des Goethe-Instituts in Frankreich
1995	Vereinbarung betreffend die Zusammenarbeit als Centres Culturels Allemands zwischen dem Goethe-Institut Lyon und dem Haus Rheinland-Pfalz in Dijon
1997	Vereinbarung über die Gründung einer Föderation der Deutsch-Französischer Häuser in Aix-en-Provence, Dijon, Montpellier, Nantes und Paris
1999	Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Praktikantenbüros des Hauses Rheinland-Pfalz in Dijon und des Hauses Burgund in Mainz
2000	Gemeinsame Absichtserklärung der Goethe-Institute Frankreichs mit der Föderation Deutsch-Französischer Häuser zur Schaffung eines gemeinsamen Netzwerkes
2001	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit der Robert Bosch-Stiftung und DaimlerChrysler. Durchführung der Aktion DeutschMobil
2002	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit DAAD und DFJW, d.h. - Einrichtung und Unterhalt eines Point Info DAAD im Haus Rheinland-Pfalz - Einrichtung und Unterhalt eines Point Info DFJW im Haus Rheinland-Pfalz
2003	Abkommen mit dem Studentenwerk (CROUS) der Universität Dijon betr. Praktikantenbeherbergung
2003	Abkommen über die Durchführung von Deutschprüfungen an: - Groupe ESC (Fachhochschule für Wirtschaft) - ENESAD (Fachhochschule für Agrarwissenschaften)
2004	Vereinbarung der Föderation Deutsch-Französischer Häuser mit ARTE-TV als Partner der Aktion DeutschMobil und als Partner der Föderation Deutsch-Französischer Häuser
2007	Vereinbarung des Hauses Rheinland-Pfalz, der Université de Bourgogne und der Cour d'Appel (Oberlandesgericht) zur Aufnahme von Juristen in der Ausbildung aus Rheinland-Pfalz
2007	Vereinbarung des Hauses Rheinland-Pfalz, der Université de Bourgogne und der Anwaltskammer Dijon zur Aufnahme von Juristen in der Ausbildung aus Rheinland-Pfalz
2008	Anpassung der Satzung des Hauses Rheinland-Pfalz
2008	Vereinbarung mit dem Regionalrat Burgunds betreffend Deutschzertifizierung
2009	Vereinbarung zwischen der Université de Bourgogne und dem Haus Rheinland-Pfalz zur sprachlichen Vorbereitung und Zertifizierung der französischen StudentInnen der Integrierten Studiengänge Mainz-Dijon
2011	Rahmenvereinbarung mit Université de Bourgogne
2012	Vereinbarung mit der Stadt Dijon über Projektfinanzierung des Hauses Rheinland-Pfalz
2015	Erneuerung der Vereinbarung mit der Stadt Dijon über Projektfinanzierung des Hauses Rheinland-Pfalz
2017	Vereinbarung mit der Académie de Dijon
2017	Vereinbarung mit der Académie de Besançon
2018	Vereinbarung mit der Académie de Besançon

- **Auszeichnungen**

2003 Initiativpreis Deutsche Sprache im Rahmen der Aktion DeutschMobil der Föderation Deutsch-Französischer Häuser

2003 Palmes Académiques für den Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz (Chevalier)

2004 Preis Adenauer-de-Gaulle für die Aktion DeutschMobil im Rahmen der Aktion DeutschMobil der Föderation Deutsch-Französischer Häuser

2012 Europapreis „Europa ist mehr als der Euro“ 2. Preis für Volontariat Écologique Franco-Allemand

2012 Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz an den Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz

2013 Palmes Académiques für den Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz (Officier)

2015 Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für den Leiter des Hauses Rheinland-Pfalz